Raubvogel-Volièren im Zoologischen Garten Basel : 1954, Walter Wurster und Hans-Ulrich Huggel, Architekten BSA, Basel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **43 (1956)**

Heft 11: **Zoologische Gärten**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-33342

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

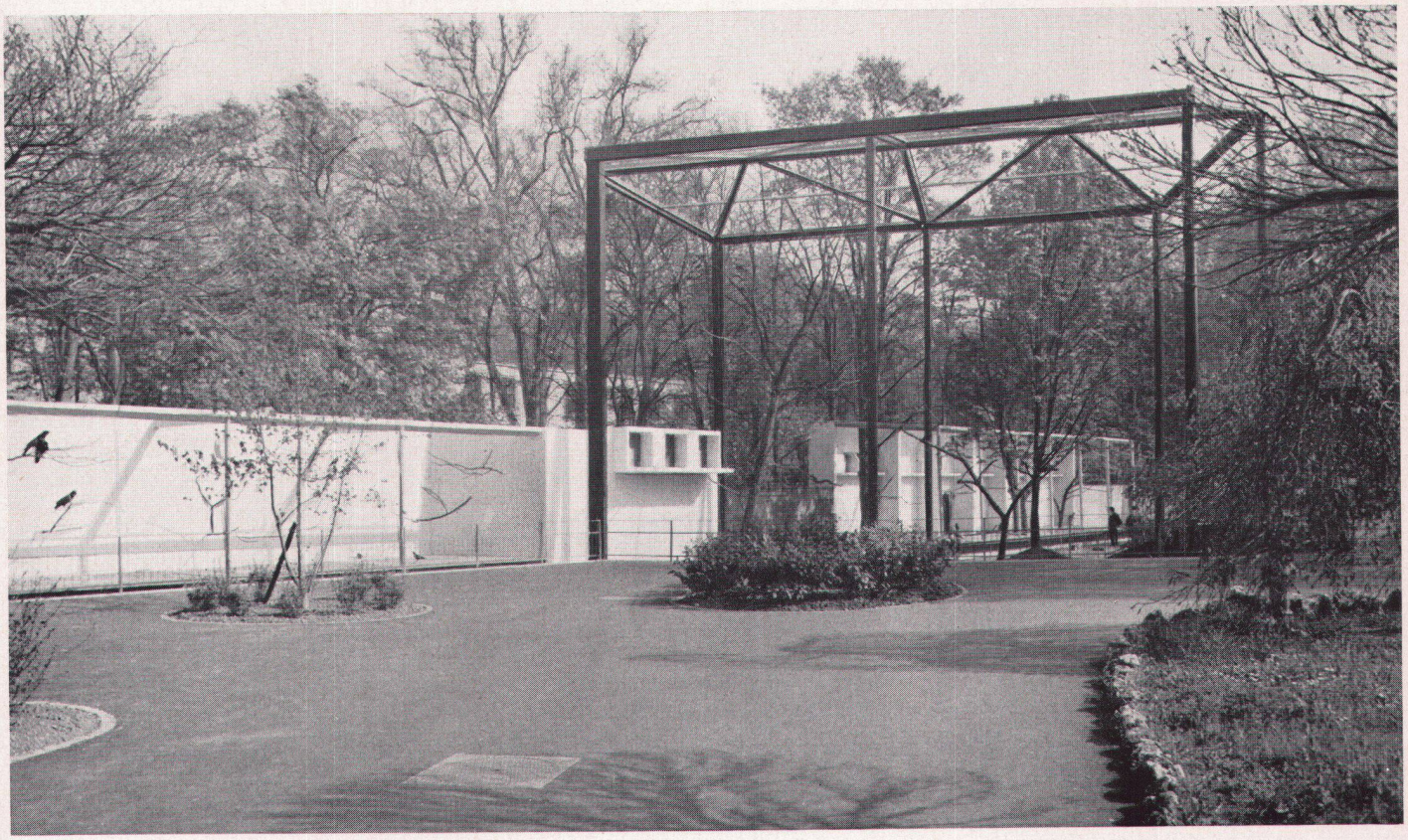
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Raubvogel-Volièren im Zoologischen Garten Basel



1

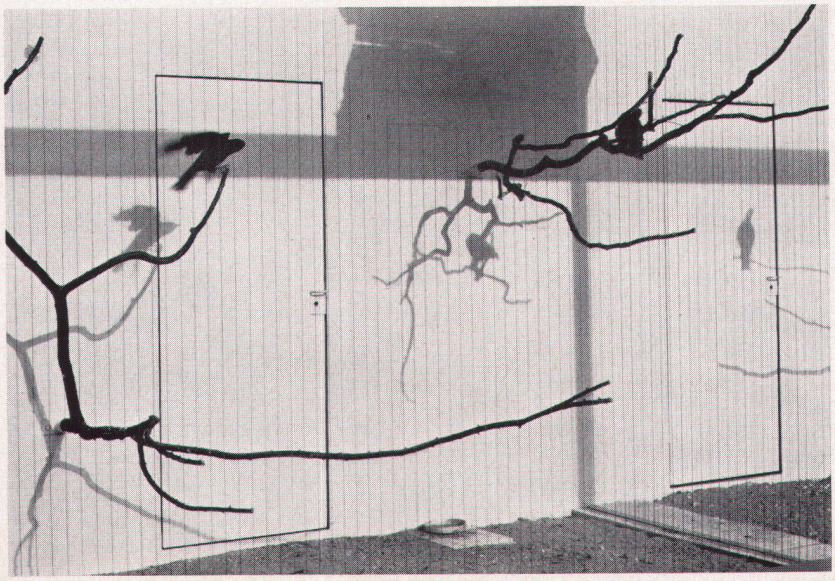
1
Hauptzugang zur Volièrenanlage mit großem Flugkäfig
La volière des oiseaux de proie, au jardin zoologique de Bâle; accès principal et grande cage
Aviary for birds of prey, Basle Zoo, the big cage

2
Volière A, Ausschnitt
Volière A, détail
Aviary A, detail

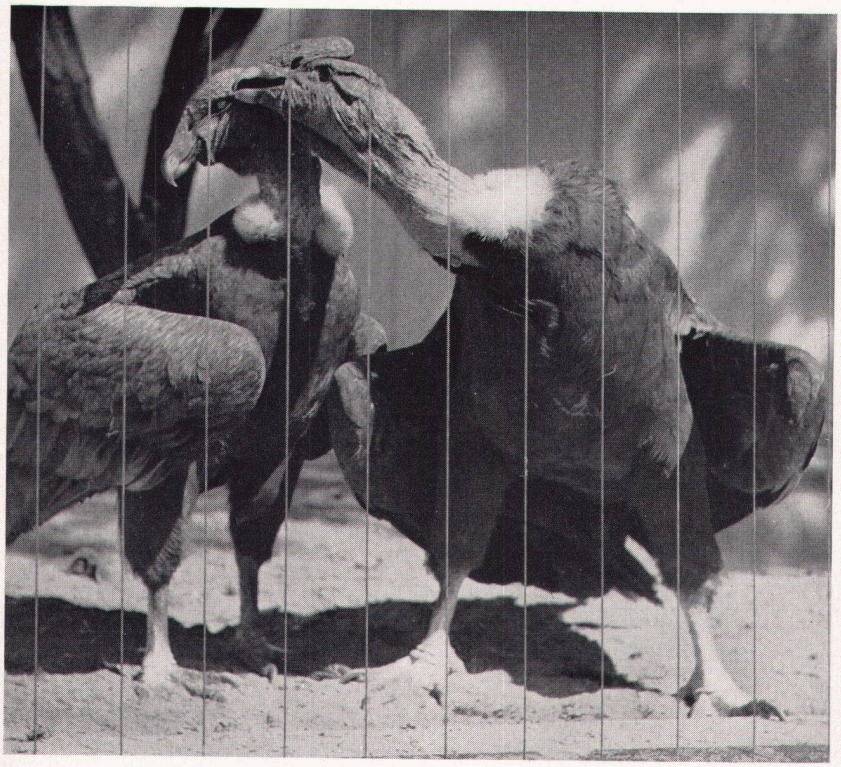
1954, Walter Wurster und Hans-Ulrich Huggel, Architekten BSA, Basel

Die neue Freianlage der Raubvogelvolièren wurde als Randbebauung im hinteren Teil des Zoologischen Gartens (Sautergarten) geplant und im Jahre 1953–54 ausgeführt. Die große Flugvolière mit einem horizontalen Ausmaß von 17,00 × 10,00 und einer Höhe von 11,00 m wurde so in der Situation festgelegt, daß sie von den beiden Besucherhauptrichtungen als Blickfang gut wahrgenommen wird. Links der Flugvolière befinden sich die kleinen Volièren in Verbindung mit einem gedeckten Besuchersitzplatz, rechts die größeren Volièren. Alle Volièren haben geschlossene Rückwände mit eingebauten Brutnischen für die Vögel. Kontrollgänge hinter den Rückwänden erlauben dem Personal die Fütterung sowie die Beobachtung der Tiere, vollständig vom Besucherverkehr abgetrennt. Das Neuartige dieser Raubvogel-Volièren besteht in der Abtrennung der Tiere vom Besucher. Das von den Architekten vorgeschlagene System der gespannten Drähte wurde hier erstmals in einem zoologischen Garten mit Erfolg ausgeführt. Diese Drähte mit Abständen von 2,5 bis 7 cm sind je mit 60 bis 80 kg gespannt; sie wurden einzeln mit Spezialfedern auf diese Spannung angezogen. Auf diese Art fallen die sonst üblichen Horizontaldrähte weg und dem Besucher wird eine bedeutend bessere Sicht in die Volièren ermöglicht. Der bestehende Baumbestand wurde bei der Neuanlage vollständig geschont und zum Teil in die Volièren mit einbezogen. Die natürlichen Terrainverhältnisse erlaubten eine Terrassierung der Anlage.

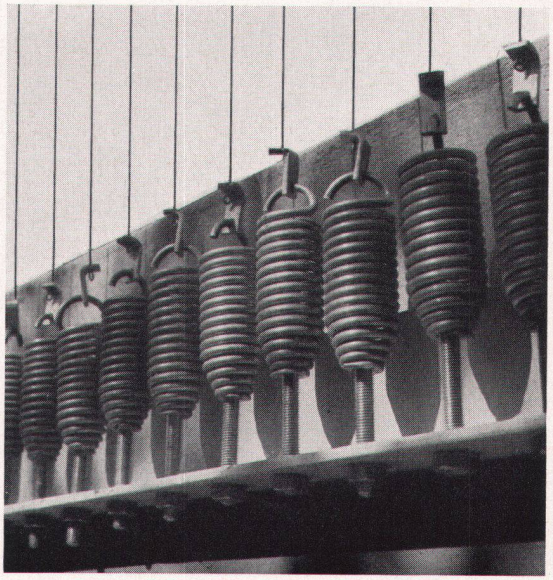
Konstruktion: Die Rückwände, Kontrollgänge und Unterbauten sind aus Eisenbeton und an sichtbaren Orten mit Patentfarbe gestrichen. Die Rohkonstruktion der Volièren zur Aufnahme der Drähte ist aus geschlossenen Eisenprofilen, galvanisiert und gestrichen; die Drähte sind aus rostfreiem Stahl.



2

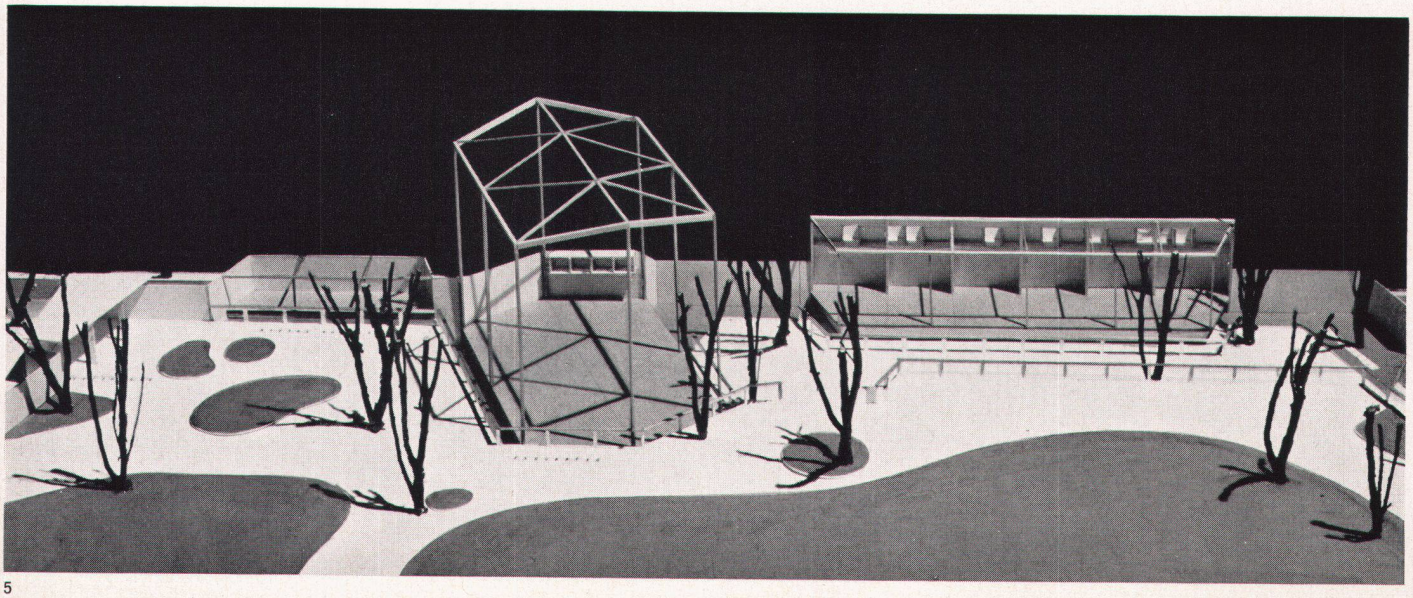


3
Volière B. Gute Sicht der Raubvögel durch die gespannten Drähte
Volière B. Bonne visibilité à travers le voile de fils métalliques contraints
Aviary B. Good view through the stressed wire screen

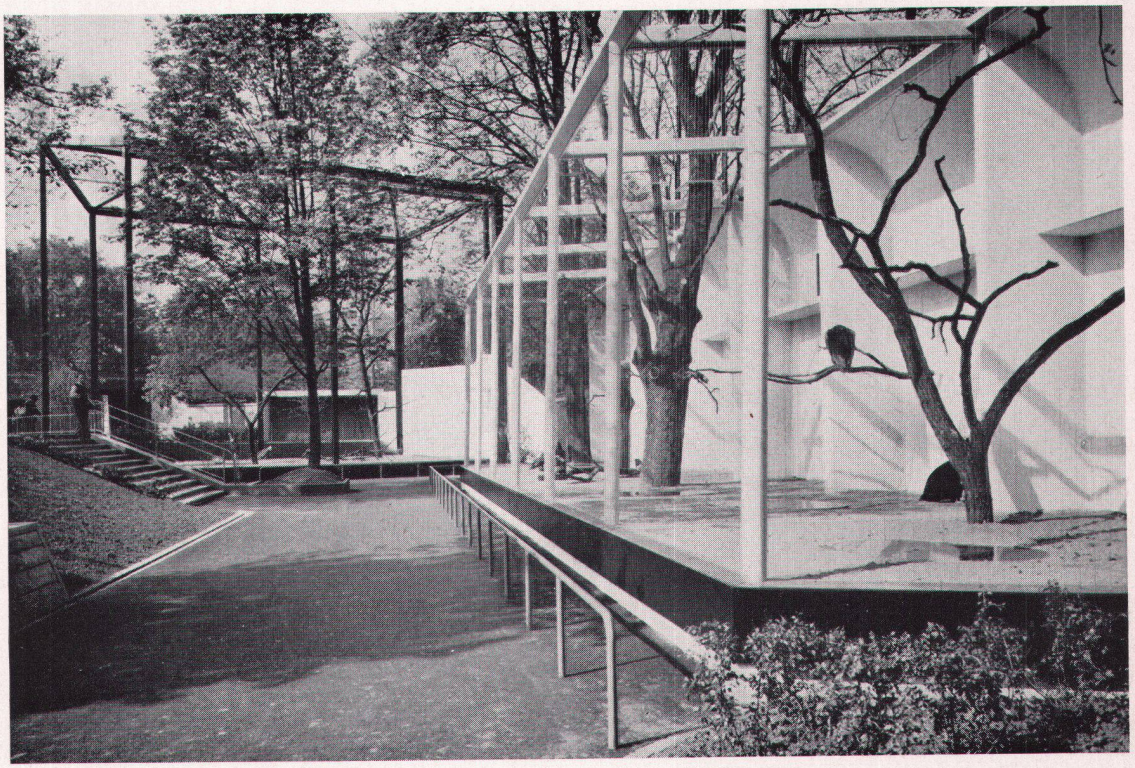


4
Befestigung und Spannen der Drähte durch rostfreie Stahlfedern
Détail des ressorts en acier inoxydable
Detail of steel springs stressing the wires

5
Modell der Gesamtanlage; links Volière A, rechts B
Maquette d'ensemble; à g., volière A, à dr., volière B
Model of the aviary for birds of prey, at l. section A, at r., section B



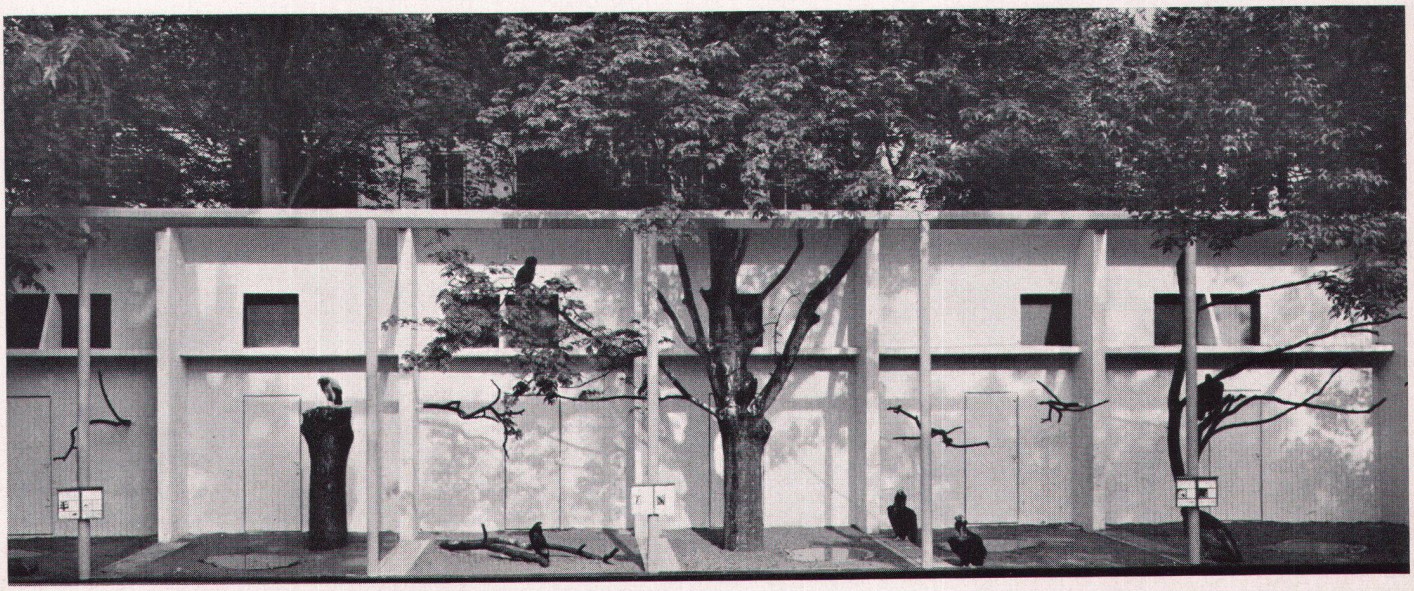
5



6
Volière B, im Hintergrund Flugkäfig
Volière B; à l'arrière-plan, la grande cage
Aviary B, and big cage in the background

7
Volière B, Frontansicht. Die vorhandenen Bäume wachsen durch den Käfig
Volière B, vue de front. Les arbres poussent librement à travers la cage
Aviary B, front view. The trees grow through the cage

Photos: 1, 2, 6, 7 E. Knöll-Siegrist, Basel
5 Peter Moeschlin SWB, Basel



7